

Das Personalkarussell der CDU dreht sich weiter

Zur Vorstellung des neuen Wahlkampfmanagers der CDU erklärt die parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heinold**:

Es herrscht ein Kommen und Gehen bei der CDU: erst Schlie, dann Hausmann, dann Carstensen höchstpersönlich und nun wird ein Kommunikationstrainer aus Baden-Württemberg nach Schleswig-Holstein geholt.

Es ist wohl einmalig in Deutschland, dass sich ein Spitzenkandidat erst zum Wahlkampfmanager erklärt, um sich dann wenige Tage später selbst zu entmachten.

Wäre es nicht konsequent, wenn er auch einen anderen Spitzenkandidaten vorschlagen würde?
